

	<p>Objekt: Hersteller-Stempel: Töpferei Rodenberg Sommersdorf</p> <p>Museum: Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@landkreis- boerde.de</p> <p>Sammlung: Keramik und Tonwaren</p> <p>Inventarnummer: BMBU 2010-691</p>
--	--

Beschreibung

Stempel aus Porzellan, zur Kennzeichnung der in der Werkstatt Rodenberg scheidengedrehten Töpferwaren. Das Rundteil des Stempels ist glasiert und mit den Initialen " W R S.", für Willy Rodenberg, Sommersdorf, versehen. Das Griffstück ist ohne Glasur. Von 1933 bis 1969 betrieb Willy Rodenberg als letzter Werkstattinhaber der Familie die Töpferei.

Die Töpferei Rodenberg in Sommersdorf war eine von mehreren Werkstätten in Sommersdorf und Sommerschenburg, die im Zuge der Ansiedlung von Kolonisten das Töpferhandwerk ausübten und eine eigene Werkstatt betrieben.

Der Herstellerstempel ist in der 1987 erschienenen Publikation von Mechthild Wiswe auf S. 18 abgebildet. 2010 wurde dieser als Schenkung vom Vorbesitzer dem Börde-Museum Burg Ummendorf übereignet.

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik

Maße:

L: 65 mm, B: 25 mm, D: 30 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1933-1937
 wer Töpferei Rodenberg
 wo Sommersdorf (Börde)

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Willy Rodenberg (1904-1975)
wo

Schlagworte

- Stempel
- Töpferei
- Töpferei (Sommersdorfer)

Literatur

- Gastmann, Alwin (1937): Geschichte des Dorfes Sommersdorf bei Magdeburg. Halle (Saale)
- Wiswe, Mechthild (1981): Volkstümliche Keramik aus Sommersdorf und Sommerschenburg. Veröffentlichungen des Braunschweigischen Landesmuseums 27. - Sonderdruck aus "Braunschweigische Heimat"; Jg. 1980.. Braunschweig
- Wiswe, Mechthild (1987): Volkstümliche Keramik aus Sommersdorf und Sommerschenburg, zwei Dörfern des Magdeburgischen Holzlandes. Veröffentlichungen des Braunschweigischen Landesmuseums 48.. Braunschweig